



Alteisen.Training e.V.

Andrea, Claudia, Detlef, Jan und ich haben uns noch einmal überlegt, was wir unseren Teilnehmern so noch an die Hand geben wollen, bevor das Training los geht. Direkt am Drivingcenter GroßDölln wird es evtl. zu spät sein und außerdem werden wir dann doch die Hälfte vergessen :-)

Sicherheit:

Trage beim Fahren keine Ringe! Beim einem harmlosen Ausrutscher können die Finger anschwellen und dann bekommt man den Ring nicht mehr runter und er tut dann RICHTIG weh! Schutzkleidung ist Pflicht, Leder optimal (mit Schildkröte), aber Textilschutzkleidung geht auch. Ist ja Deine Gesundheit :-). Die Scheuerfestigkeit von Kunststoffkleidung liegt Welten unter der von Leder.

Trink zwischen den Turns genug! Kaffee und Tee sind ständig verfügbar.

Sorge für ausreichende Schräglagenfreiheit. Im Zweifel baue den Ständer mit Halterung einfach ab.

Ablauf:

Die Anreise kann schon am Sonntag ab 19:00 (nicht früher) erfolgen. Jetzt kann schon die Anmeldung im Shelter erledigt werden. Die Abreise muss spätestens am 26.4. mittags erfolgen.

Morgens früh um 7:00 treffen wir uns zur Anmeldung (im Shelter). Die Morgenandacht findet um 8:15 (Montag/Mittwoch) bzw. 8:30 (Dienstag/Donnerstag) statt.

Die Geräuschmessung ist Sonntag bis 20:00, Dienstag bis 20:00 und sonst ab 7:00 möglich.

Ab 9:00 wird gefahren. Die Details erzählen wir vor Ort bzw. stehen im Zeitplan.

Außer dem Instrukorturn (jeweils um Viertelvor) ist unser Training ein wirklich freies Fahren. Es dürfen 30 Mopeds gleichzeitig raus und es findet ein fliegender Wechsel statt.

Am ersten Tag eines Trainings gibt es zu jeder vollen Stunde am Vormittag eine Streckeneinführung. Es fahren ein paar Streckenkenner mit Weste raus, denen Du Dich anschließen kannst. Dieser Turn läuft unter Gelb, also herrscht Überholverbot. Es geht nur darum, die Linie zu lernen.

Beim freien Fahren wird alle 15 Minuten ein Zeichen gegeben, damit Du Dir überlegst, ob es evtl. genug ist. Du musst die Strecken dann aber nicht verlassen.

Es ist mittlerweile Pflicht, die Fahrzeuge mit einer Startnummer (o.ä.) zu kennzeichnen. Wir haben Dir ja schon die Liste geschickt. Bitte bring Deine Nummer am Moped an. Wir haben fertige Aufkleber dabei.

In Groß-Dölln wird vom Streckenbetreiber vorab eine Standgeräuschmessung gemacht (jeweils ab 7:00, siehe oben). Bring dazu bitte eine Kopie des Fahrzeugscheins (ggf. aus dem Internet laden) mit, in dem das Standgeräusch beschrieben ist. Das wird mit Deinem Moped verglichen (+3 dB(A) Abweichung zulässig). Eine Betrieb ohne dB-Eater (so herausnehmbar) ist unzulässig.

Essen und Termine:

Frühstück und Mittagessen kannst Du bis 14 Tage vorher bestellen. Sie werden im Imbiss bereit stehen. Es wird bestimmt ein paar Reserveessen geben.

Kaffee und Tee gibt es im Shelter.

Denk bitte an Deinen Kaffeebecher!!!! Wir haben wenige Leihbecher dabei. Pappbecher wird es nicht geben.



Alteisen.Training e.V.

Organisatorisches:

Camping:

Die Boxengasse bleibt frei (der Bereich an der roten Linie bis zu den Wegbegrenzungen).

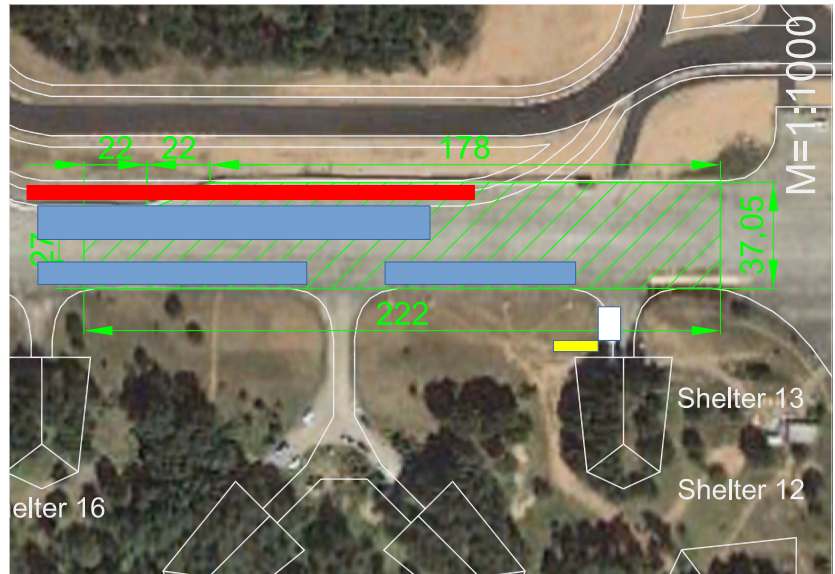
Auf den blauen Flächen und den Grünflächen kannst Du campen. Stromverteiler (CEE, blau, keine Schuko) sind im Bereich der unteren blauen Flächen direkt am Grün.

Wir sind im Shelter 13, der weiße Fleck davor ist der Imbis. Die Sanitäranlagen sind gelb eingezeichnet.

Der Spritverbrauch auf der Strecke ist recht hoch, 10 l/100 km normal.

Bitte bedenke das! Es ist also

sinnvoll, Reservekanister dabei zu haben. Im Drivingcenter ist eine Tankstellen, die mittags für eine Stunde geöffnet ist.



Unsere Schrauber Mücke und Alex sind im Shelter dabei. Sie stellen ihr KnowHow und Ausrüstung kostenlos zur Verfügung, um bei Problemen, die vor Ort auftreten, zu helfen. Wie alle Dienstleistungen, kostet es nichts extra, aber sie freuen sich abends bestimmt über einen Rotwein oder Bier.

Für Reifenmontage haben wir ein Handgerät dabei, was nur für Notfälle gedacht ist. Wir zeigen Dir ggf., wie es funktioniert. Reifen kannst Du immer noch günstig bei Kurt (<https://road-race-service.de>) bestellen und Dir zuschicken lassen.

Die Anmeldung kannst Du am Vorabend am Tresen im Shelter ab ca. 20:00 vornehmen, ansonsten direkt morgens.

In den Zelten und WoMos dürfen keine Heizlüfter oder Elektroheizungen mit mehr als 500 W benutzt werden, weil wir sonst ständig mit Stromausfällen zu kämpfen haben! Wir werden nachts nicht aufstehen, um die Sicherungen rein zu drücken.

Beim Zelten haben sich Heizdecken sehr bewährt!

Funlauf:

Alle die sich für die Läufe gemeldet haben werden von Detlef vor Ort eingewiesen.

Die Startaufstellung wird ausgelost.

Denk bitte daran, dass es nur ein Spaßlauf ist!

Bei Fragen wende Dich bitte direkt an Detlef.



Alteisen.Training e.V.

Fahrregeln:

- Gelbe Flagge:** Irgendwo hat es -trotz ausdrücklichem Verbot- einen Un(m)fall gegeben. Es wird langsam gefahren, bis die Flaggen nicht mehr zu sehen sind. Bitte nicht ruckartig abbremsen sondern nach der nächsten Kurve nur nicht mehr stark beschleunigen. Es könnte jemand direkt hinter Euch sein und nicht damit rechnen, dass Ihr in der Kurve dicht macht. Achtung: Das Abschleppfahrzeug oder der Krankenwagen könnten unterwegs sein!
- Rote Flagge:** Sofortiger Abbruch! Wie die gelbe Flagge, nur dass die Strecke über die Boxenausfahrt verlassen wird. Das ist die schlimmste Flagge, die wir nicht sehen wollen!
- S/W- Flagge:** Am Ende der Runde raus fahren. Es muss nicht langsam gefahren werden. Der Turn ist zu Ende.

Flaggsignale sind keine diskutierbaren Signale.

Auf der Strecke wird zügig gefahren. Es wird nicht auf jemanden gewartet und kein Sight-Seeing betrieben. Es gibt keine Blümchen zu pflücken. Nur so sind alle berechenbar.

Es wird kein Platz gemacht! Wer schneller fahren kann und will kann auch selber richtig überholen. Nur so ist der voraus Fahrende berechenbar. Überholen (gibt es nur in den Freifahrergruppen) ist stets Sache des Überholenden und liegt auch in seiner Verantwortung. Im Zweifel warten oder einmal durch die Boxengasse fahren.

Wenn die Strecke verlassen wird, wird dies ca. 3 Kurven vor der Ausfahrt per Handzeichen angezeigt (nein, kein Fußzeichen). Du bleibst dann am rechten Streckenrand und fährst mit erhobener Hand bis zum Ausgang. So weiß der Hintermann/-frau, dass Du gerade KEIN Gas gibst und rauscht Dir nicht hinten rein.

Bei technischen Problemen/Defekt/Ausfall bitte Handzeichen geben und die Strecke zur Seite ins Grün verlassen, ohne die Strecke zu kreuzen.

Bei bemerktem Ölverlust die Strecke sofort (ins Grün) verlassen und den Streckenposten Bescheid geben.

Neben der Strecke außerhalb der Boxengasse dürfen sich nur unser Fotograf und die Streckenposten aufhalten. Die haben dann eine Warnweste an.

Die gesamte Strecke inkl. Boxengasse ist eine Einbahnstraße.

Auf der Strecke wird NICHT angehalten, auch nicht um jemandem zu helfen. Das machen die Posten. Es rechnet niemand damit, dass Du plötzlich stehen bleibst und das wäre einfach wieder ein Risiko.

Bitte deaktiviere das Bremslicht!

Wenn es noch Klarheiten gibt, dann frag einfach. Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten und das kriegen wir schon hin.

FF.,

Andrea, Claudia, Detlef, Jan und Karsten.